

# Hi Kollegas!



Heute melde ich mich von meiner Sanitär-Woche zurück! Meister Jörg war auf einem Gasgerätelehrgang und mein Azubi-Kollege Peter hatte sich mit einem gelben Schein eine kleine Extra-Auszeit genommen. Was lag da für den Alten näher, als mich Geselle Dieter zuzuteilen? Der Boss sagte uns, dass im Hause der Kundin Schwarz die Feininstallation im Gäste-WC zu machen sei. Handwaschbecken und Toilette hätte die Kundin aber selbst besorgt; wir sollten die Sachen nur montieren.

Vor Ort stelle sich heraus, dass es sich um handgefertigte Objekte handelte. Auf den ersten Blick und von Weitem sahen die aus, als wären die aus Gusseisen. Der zweite Blick zeigte, dass die Dinger wohl aus so einer Art Ton bestanden. Am Handwaschbecken ging alles glatt. Das Stand-WC hingegen mochte den lieben Dieter wohl nicht. Der WC-Stutzen war nämlich nicht so ganz rund und dichtete im industriell gefertigten Eurostutzen nicht ab. Dieter tobte und machte doch tatsächlich die Kundin an: „Wer sich so einen Mist kauft, der soll ihn auch selber einbauen! Ich glaub’ mir reicht’s! Ich fahr’ zur Firma!“ Frau Schwarz verschwand wortlos und sichtlich verunsichert in ihrer Küche.

Dieter schlug vor, erst einmal Frühstückspause zu machen – um sich wieder zu beruhigen. Wir also rein in unsere Service-Kutsche, wo die Stullen lagerten. Leider fehlte zum perfekten Frühstücksgenuss die „Bild“. Netterweise hat er mich nicht zu Fuß zum Kiosk drei Straßen weiter geschickt, um das Intelligenzblatt zu besorgen. Wird sind mal eben dahin gefahren. Als wir wieder vor dem Haus der Familie Schwarz parkten, stand Frau Schwarz draußen: „Ach, da sind Sie ja doch noch! Als ich Ihren Firmenwagen nicht mehr gesehen habe, dachte ich, sie sind zur Firma gefahren. Gerade habe ich deshalb mit Ihrem Chef telefoniert.“ Und obwohl Dieter nun auch die „Bild“ zum Frühstück hatte, war ihm irgendwie der Appetit vergangen – immerhin hatte er ja noch etwas Zeit sich zu überlegen, wie er das dem Alten beibiegen sollte... Was ich daraus gelernt habe? Na, auch wenn’s mal nicht so läuft – halt’ die Klappe!

Euer Mike

**Infos bitte an  
Mike per E-Mail**

**[mike.shk@gmx.de](mailto:mike.shk@gmx.de)**